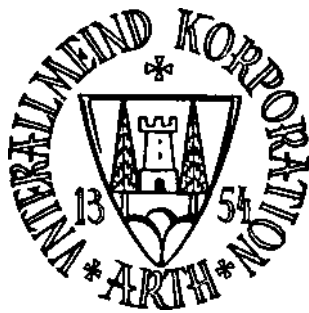

Unterrallmeind Korporation Arth



2010

*Geschäftsbericht und Rechnung
für das Jahr 2010*

Voranschlag für das Jahr 2011

www.uak.ch

Verwaltungsrat und Funktionäre 2010

Verwaltungsrat

	Amtsantritt
Weber Karl, Landwirt, Arth, Präsident	2003
Eichhorn René, Geschäftsführer, Brunnen, Säckelmeister	2002
Fassbind Alois, Schreiner, Illgau	2003
Kenel Franz, Zimmerpolier, Goldau	2005
Kenel Walter, Metzger, Arth	2005
Kenel Werner, Landwirt, Arth	2003
Kennel Markus, Landwirt, Steinerberg	2007
Lüdi-Annen Bernadette, Treuhänderin, Goldau	2009
Mettler Manuela, Lehrerin, Althäusern	2009

Sekretärin

Bürgi-Kamer Verena, Goldau	2001
----------------------------	------

Korporationsförster

Betschart Pius, Arth	1998
----------------------	------

Rechnungsrevisoren

Fassbind Rolf, Betriebsökonom HWV/FH, Rickenbach	2003
Eichhorn Stefan, Betriebsökonom HWV/FH, Arth	2009
Kenel Karin, Kauffrau, Arth	2009

Geschäftsbericht für das Jahr 2010

Korporationsgemeinde 2010

Die ordentliche Korporationsgemeinde vom 26. März 2010 im Georgsheim in Arth wurde von 130 Bürgern besucht. Grund für diese selten hohe Teilnehmerzahl dürften die traktandierten Sachgeschäfte gewesen sein.

Zu den Traktanden Jahresrechnung 2009 und Budget 2010 wurde das Wort nicht verlangt. Die Genehmigung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat erfolgten ohne Gegenstimme.

Statutenrevision

Bei der Beschlussfassung über die Revision der Statuten, der Alperverordnung, sowie der Forst- und Holzverordnung folgten die Bürger im Wesentlichen dem Vorschlag des Verwaltungsrates. Änderungsanträge wurden nur zu einigen Artikeln gestellt. Diese fanden auch teilweise die Zustimmung der Bürger.

Kompetenzerteilung zum Bau der Schirmhütte

Der Antrag des Verwaltungsrates um die Kompetenzerteilung zum Bau eines Restaurationsbetriebes im Rufiberg löste eine ausgiebige Diskussion aus. Es wurde ein Rückweisungsantrag gestellt mit der Begründung, das Projekt sei sehr mutig und es fehle an ausführlichen Angaben zur Finanzierung. Schliesslich wurde der Rückweisungsantrag knapp mit 56 zu 58 Stimmen abgelehnt.

Geschäftsjahr 2010

Wiederum dürfen wir von einem sehr ereignisreichen, aber auch von einem guten Geschäftsjahr berichten. Die vielfältigen Aufgaben erforderten von allen Mitarbeitern und verantwortlichen Personen in der Verwaltung einen beachtlichen Einsatz. Bei der Ausführung unseres Auftrages kann es auch vorkommen, dass nicht immer alle Entscheidungen auf helle Begeisterung stossen.

Die Wirtschafts- und Schuldenkrise hat in einigen Ländern tiefe Spuren hinterlassen. Die damit verbundenen Auswirkungen auf die Kursentwicklung des Schweizerfrankens gegenüber dem Dollar und dem Euro zeigen sich für die UAK im Besonderen bei den eher sinkenden Holzpreisen. Hingegen bleiben die Darlehenszinse weiterhin auf historisch tiefem Niveau.

Erfreulicherweise wurden wir von grösseren Schadereignissen verschont und die meisten Vorhaben konnten wie vorgesehen realisiert werden. Die konsequente Umsetzung der eingeschlagenen Vorwärtsstrategie des Verwaltungsrates zeigt zunehmend positive Wirkung. Trotz hohem Anteil an Fremdkapital hat sich die wirtschaftliche Situation der Unterallmeind weiter gefestigt. Dank den getätigten Investitionen in den letzten Jahren kann fortan eine höhere Wertschöpfung aus den eigenen Ressourcen erwartet werden. Unter Berücksichtigung der stillen Reserven ist die UAK gut unterwegs und für die Zukunft gerüstet.

Mit der Genehmigung der revidierten Statuten und Verordnungen wurden die Weichen für die Zukunft gestellt. Der

Verwaltungsrat erhält mehr Kompetenz und Flexibilität in seiner Geschäftstätigkeit, ohne dass dabei fundamentale Rechte der Korporationsbürger geschmälert werden. Das neue Regelwerk wird dem diesjährigen Geschäftsbericht beigelegt.



Ratstreffen mit der Scheidegg AG

Die Gratisaktion für einen Ausflugstag auf die Rigi Scheidegg wurde von etwa 300 Bürgern benutzt. Wir danken an dieser Stelle der Rigi Scheidegg AG und den Gastrobetrieben für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Nach einiger Verzögerung konnte endlich die Arrondierung der Parzelle Berghaus auf Rigi Staffel vollzogen werden. Auch die Baurechte der Alpen Zingel-Blatten und Chäse-renholz sind nun verschrieben.

Alpwirtschaft

Ein recht guter Alpsommer liegt hinter uns. Nach einem eher nassen und kühlen Mai zeigten sich die Sommermonate mehrheitlich trocken und sehr warm. Besonders schwere Gewitter blieben glücklicherweise aus. Dennoch hinterliessen vereinzelte Starkniederschläge, besonders am 10. Juli 2010, erhebliche Schäden an vielen Alpstrassen.

Im Weidgang Spitzibüel mussten diverse Entwässerungsgräben wiederhergestellt werden. Bei der Alphütte im Ochsenchneu wurde die Eternitbedachung ersetzt und gleichzeitig mit einem neuen Unterdach ergänzt. Auch an der Furgelihütte auf dem Fronalpstock wurde das Dach erneuert und weitere Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

Totenehrung

Am 7. August 2010 verstarb Linus Kennel-Reichlin im 87. Lebensjahr. Er war mit der UAK stets verbunden und stellte seine grosse Schaffenskraft während vielen Jahren als Verwaltungsrat zur Verfügung.

Wir gedenken an dieser Stelle allen Korporationsmitgliedern und uns nahestehenden Personen, die uns im vergangenen Jahr für immer verlassen haben.



Ochsenchneuhütte

Gerade im Winter zeigt sich die Wichtigkeit eines zentral gelegenen Lagerplatzes für Schnitzelholz beim Forstwerkhof in Goldau. Schon bei wenig Schnee sind ausserhalb liegende Holzvorräte nicht mehr erreichbar. In Anbetracht des steigenden Platzbedarfs wird eine Erweiterung der Lagerfläche beim Forstwerkhof unumgänglich. An der kommenden Korporationsgemeinde wird über ein entsprechendes Projekt abgestimmt.



Holzlagerplatz beim Forstwerkhof



Furgelihütte

Der Kauf des Forstraktors mit Hacker und Hackenwechselwagen vor zwei Jahren hat sich bestens bewährt. Damit konnte unser Dienstleistungsangebot erweitert werden und die Auslastung dieser Anschaffungen übertrifft unsere Erwartungen klar.

Die Tätigkeiten unserer Forstgruppe umfassen neben Waldpflagemassnahmen und der üblichen Holzerei im eigenen Wald zunehmend auch andere Aufgaben, so z.B. Herstellung diverser Rohholzprodukte, Betreuung der Schnitzelheizungen, Arbeitseinsätze für das Alleinprojekt oder für Strassensanierungen.

Forstwirtschaft

Bemerkenswert ist weiterhin die positive Entwicklung im Bereich Forst. Das aktuelle Ergebnis bestätigt den deutlichen Trend zur ausgeglichenen Forstrechnung. Der Gesamtumsatz des Forstbetriebes hat sich innerhalb von fünf Jahren mehr als verdreifacht und ist inzwischen auf 1,37 Mio. Franken gestiegen.

Erneut deutlich zugenommen hat der Bereich Arbeiten für Dritte. Diese Sparte ist für den Forstbetrieb wirtschaftlich sehr interessant, können doch die erbrachten Arbeiten zu marktüblichen Ansätzen verrechnet werden. Mit Leistungen im Wert von Fr. 318'000.- hat sich dieses Ergebnis gegenüber 2008 mehr als verdoppelt.

Obwohl die Nachfrage an Nadelholz hoch war, sanken die Preise für Rundholz ab Waldstrasse gegenüber dem Vorjahr auf Fr. 80.- pro m³. Über das ganze Holzsegment, inkl. Brennholz und Hackschnitzel, konnten im Durchschnitt für 4'900 m³ verkauftes Holz knapp Fr. 92.- pro m³ erzielt werden.



Böschungspflege an der Autobahn

Der Absatz von Energieholz in Form von Hackschnitzeln ist erneut deutlich gestiegen. Gegenwärtig werden die Schnitzelheizungen beim Wärmeverbund Arth, der Mittelpunktsschule in Oberarth und der Schulanlage Sonnegg in Goldau mit selbst hergestellten Hackschnitzeln beliefert. Ebenfalls stark zunehmend ist die Nachfrage von privaten Kunden nach ofenfertig aufbereitetem Brennholz.



Tobias Eichhorn
Lehrling Forstwart



Andreas Ulrich
Forstwart, Vorarbeiter



Paul Baggenstos
Forstmitarbeiter, Maschinist



Severin Nigg
Forstwart



Marcel Meyenberg
Zusatzlehre Forstwart



Pius Betschart
Betriebsförster

Obwohl seit Anfang Mai ein zusätzlicher Forstwart beschäftigt wird, sind unsere personellen Ressourcen bereits wieder zu knapp. Ein weiterer Facharbeiter wird deshalb per 1. April 2011 die Arbeit bei uns aufnehmen. Ab dann umfasst unsere Forstgruppe sieben Mitarbeiter.

Unter der umsichtigen Leitung von Betriebsförster Pius Betschart haben unsere Mannen erneut hervorragende Leistungen erbracht. Wir danken ihnen für den solidarischen Einsatz in unserem Betrieb.

Energie

Seit der laufenden Heizperiode wird die Mittelpunktschule in Oberarth mit UAK-Holzschnitzel beheizt. In einem Liefervertrag ist der Energiepreis inklusive Indexierung für die nächsten dreissig Jahre definiert.

Auf den 1. Juli 2010 wurde die Heizanlage im Schulhaus Sonnegg in Goldau einschliesslich der Wärmefernleitungen von der Gemeinde Arth käuflich erworben. Diese Heizung wird fortan in eigener Regie durch die UAK betrieben. Die Bedingungen für die gemieteten Räumlichkeiten und die Wärmelieferung sind ebenfalls in einem Vertrag für die Dauer von 30 Jahren geregelt. Da sich aus der Nachbarschaft laufend zusätzliche Interessenten an einem Wärmebezug melden, wird aktuell geprüft, wie weit eine Ausdehnung zu einem grösseren Wärmeverbund möglich ist. Das Vorhaben wird jedoch nur realisiert, wenn dies für die UAK wirtschaftlich Sinn macht.



Energieholz

Auch beim bestehenden Wärmeverbund in Arth wird eine Erweiterung vorbereitet. So soll das geplante neue Altersheim Chilenfeld ans Wärmenetz angeschlossen werden. Für weitere Gebäude in der Umgebung gingen bezüglich künftigen Wärmebezug Anfragen ein. In absehbarer Zeit

wird deshalb die Leistung der bestehenden Heizanlage im Ratsherrenhaus nicht mehr ausreichen. Zudem erfordern behördlich angeordnete Auflagen den Einbau einer Feinstaubfilteranlage. Mittelfristig muss deshalb ein neuer Standort für eine ausbaubare Heizzentrale gefunden werden.

Bei beiden Heizanlagen wird aktuell geklärt, ob ein Ausbau auf der Basis von Miete, Baurecht oder Liegenschafts Kauf die optimalste Lösung ist. Verschiedene interessante Varianten sind möglich und erste Gespräche wurden geführt. Der Verwaltungsrat gelangt deswegen mit einem entsprechenden Gesuch um die Kompetenzerteilung an die Korporationsbürger.

Betreffend Projekt Wasserkraft Rigiaa sind die Abklärungen sehr zeitraubend und aufwändig. Die vom Bezirk nachträglich verlangte Nutzwertanalyse über die gesamte Rigiaa ergab, dass die vorgeschlagene Variante Fruttli bis Schönenboden zu bevorzugen ist. Auch die Ergebnisse zum Restwasserbericht fielen soweit positiv aus. Zwei beauftragte Ingenieurbüros kamen bei den Wirtschaftlichkeitsberechnungen zu stark abweichenden Ergebnissen. Als Grundlage für einen definitiven Realisierungsentscheid wird noch eine Drittmeinung eingeholt. Die bisher entstandenen Kosten halten sich im erwarteten Rahmen und werden vom EWS vorfinanziert.

Strassen

Die extremen Starkniederschläge im Juli haben unseren Alp- und Forststrassen erneut zugesetzt. Besonders stark betroffen waren Kiesstrassen mit hohem Gefälle. An der Rufiberg- und Chneustrasse mussten Murgänge geräumt und Böschungen wiederhergestellt werden.

Die Bauarbeiten an der Forststrasse im Twäriberg sind gut vorangeschritten und werden dieses Jahr abgeschlossen. Damit die Holzreserven in unseren Wäldern dauerhaft und kostengünstig verfügbar sind, ist ein optimales Netz von Walderschliessungen unabdingbar. Weitere Projekte sind deshalb in Planung.



Böschungssanierung Ochsenchneu



Bau der Forststrasse Twäriberg



Ausbau Heirirank

Das Projekt «Alpstrassen Rigi-PWI» ist gut gestartet. Die Organisation und Ausführung der Bauarbeiten obliegt unserer Forstgruppe in Zusammenarbeit mit einigen Rigiälplern. In einer ersten Etappe wurden die Strecke Klösterli bis Obere Schwändi sowie weitere Teilabschnitte saniert. Ein besonderes Problem stellt dabei die Beschaffung der erforderlichen grossen Mengen Kiesmaterial dar. Geradezu vorbildlich ist die Solidarität der beteiligten Äpler und Organisationen, erfolgten doch die Zahlungen der vereinbarten Kostenbeiträge fristgerecht und problemlos. Herzlichen Dank. Von den gut unterhaltenen Alpstrassen profitieren letztlich insbesondere auch Wanderer und RigiBesucher.

Bei der Zufahrt zur Heirihütte bedeutet die steile und enge Kurve oberhalb des Rigibahnübergang für viele Fahrzeuge ein Hindernis. Oft kam es dabei zu kritischen Situationen. Mit der Radiusvergrößerung wurde im Herbst begonnen und bis im Frühling 2011 sollte dieser Engpass beseitigt sein.



Arbeitseinsatz beim Projekt PWI-Alpstrassen Rigi

Immer wieder für viel Gesprächsstoff sorgt der Rigiverkehr. Die UAK darf gemäss gültigem Reglement nur für Berechtigte und in speziellen Situationen das Befahren der Rigistrassen erlauben. Während sich viele Bewohner und Gewerbetreibende auf der Rigi durch diese Bewilligungspraxis allzu stark eingeschränkt fühlen, erwarten die zahlreichen Rigitouristen ein verkehrsfreies Erholungsgebiet. Leider fehlt es oft am Verständnis für die jeweilige Situation und an gegenseitiger Toleranz.

Wasserversorgung Rigi

Soweit die UAK für die Wasserversorgung auf der Rigi zuständig ist, hat die Lieferung von Trinkwasser an die Bezüger bestens geklappt. Pro Jahr werden durchschnittlich etwa 10'000 m³ Wasser abgegeben. Als verantwortlicher Wassermeister und versierter Kenner der Rigi betreut Adolf Abegg die Anlagen seit Jahren zu unserer besten Zufriedenheit.

Ein sogenanntes Handbuch für Notlagen wurde erstellt. Denn sollte es vorkommen, dass wegen Unwetter, Erdbeben, Leitungsbruch oder Verunreinigungen die Wasserversorgung unerwartet verhindert oder eingestellt wäre, muss ein Konzept für dringliche Massnahmen vorhanden sein.

Generell hat die Gewährleistung der Versorgungssicherheit mit einwandfreiem Trinkwasser im ganzen Rigigebiet und bis zur Rigi-Kulm absolute Priorität. Gemeindeübergreifend fanden deswegen diverse Gespräche über mögliche Varianten eines Verbundes statt. Dies könnte eine Steigerung der Erlöse aus dem Wasserverkauf ermöglichen. Als grösstes Hindernis zeichnet sich dabei die Finanzierung der erforderlichen Reservoirs und Pumpstationen ab.

Immobilien

Mitte Jahr wurden die Sanierungsarbeiten beim Haus Letzi und die Parkplatzerweiterung abgeschlossen. Mit Gesamtkosten von Fr. 2,86 Mio. konnte der Kostenvoranschlag um Fr. 160'000.- nicht eingehalten werden. Ursache für diese Mehrkosten sind nicht vorhersehbare Schwierigkeiten in der Ausführung und ursprünglich nicht geplante Arbeiten. Nur wenige Letzi-Wohnungen sind jetzt noch renovierungsbedürftig. Diese werden künftig bei Mieterwechseln laufend erneuert.

Ein durchgehend voll bewohntes Mehrfamilienhaus in diesem Ausmass zu sanieren, ist eine mühselige Angelegenheit. Es bedeutet sowohl für Bauherrschaft und Bauleitung, als auch für die Bewohner eine grosse Herausforderung. Auch unser Hauswart Georg Reichmuth war gefordert und gab sein Bestes. Ihm, der werten Mieterschaft und allen Beteiligten, die zum guten Gelingen beigetragen haben, gehört unser Dank.

Alle drei Wohnhäuser in der Kernzone von Arth sind nun in neuwertigem Zustand und weisen attraktive Wohnungen auf. Die hohen Investitionen erzielen eine solide Rendite und bilden eine sichere Vermögensanlage.

Die 51 Wohnungen mit den Büro- und Gewerberäumen, inklusive der Tiefgarage, generieren bei Vollvermietung jährlich etwa Fr.960'000.– Nettomieteinnahmen. Als nächstes Ziel wird eine zügige Rückführung von Fremdkapital angestrebt.



Kessibodenhaus mit Kiosk unterhalb Rigikulm

Schirmhütte

Nach dem knappen Entscheid der Korporationsgemeinde zum Bau der neuen Schirmhütte erfolgten die Planungsarbeiten entsprechend sorgfältig und umfassend. Das Gesamtprojekt wurde unter Einbezug von Fachleuten und nach Rücksprache mit den beteiligten Nutzern optimiert und mit einem Naturweiher als Löschwasserreserve ergänzt. Schlussendlich überzeugt das Vorhaben mit seiner Ausgewogenheit bezüglich der Nutzung verschiedener Synergien unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Mensch, Natur und Landschaft.

Anfangs Januar orientierten wir alle Korporationsbürger mittels einem Informationsflyer über das aktuelle Projekt und die geschätzten Baukosten. Wie hoch der effektive Kostenaufwand für die UAK schlussendlich sein wird, kann erst nach Vorliegen von Offerten für die grössten Arbeitsgattungen und nach erfolgten Verhandlungen mit den beteiligten Nutzern bestimmt werden.

Gegenwärtig läuft das Baubewilligungsverfahren. Mit weiteren Planungsarbeiten wird noch zugewartet bis die rechtskräftige Baubewilligung vorliegt. Die Finanzierungsaktion durch private Gönner und Darlehensgeber ist gut angelaufen und wir schauen der Erstellung des Finanzierungskonzepts zuversichtlich entgegen.

Allgemeines

Das Alleenprojekt Rigi-Rufiberg zur Aufwertung der Landschaft wurde gestartet und findet in der breiten Öffentlichkeit grosse Anerkennung. Erste Pflanzungen von Alleenbäumen erfolgten im Rufiberg und auf der Rigi im Bereich Des Alples. Weitere Etappen sind im kommenden Jahr im Hundsboden, Kaltbad und Scheidegg vorgesehen. Die Aktion wird hauptsächlich vom Fonds Landschaft Schweiz (FLS), sowie auch von verschiedenen Organisationen und den involvierten Gemeinden mit namhaften Beiträgen unterstützt.



Pflanzaktion Alleenprojekt



Alleen im Rufiberg

Traditionsgemäss wurden Beiträge an gemeinnützige Institutionen und verschiedene Projekte ausgerichtet, so unter anderem auch für den Wanderweg Frontal-Furggeli im Stoos. Auf Rigi Klösterli ist die Überquerung des Kulmbachs dank dem neuen Fussgängersteg nun auch von Wanderern trockenen Fusses möglich.



Der neue Fussgängersteg beim Kulmbach auf Rigi Klösterli



Treffen der ehemaligen Verwaltungsräte und Betriebsförster

Ganz bewusst wird laufend mit Personen und Organisationen welche der UAK nahestehen der Dialog gepflegt. Dieses Jahr fanden Ratstreffen mit der Scheidegg AG und den Stoosbahnen AG statt. Ein ganz besonderer Anlass war die Zusammenkunft der ehemaligen Verwaltungsräte und Förster der UAK. Die zahlreichen Teilnehmer besichtigten den Forstwerkhof in Goldau und liessen sich über die Entwicklung des Forstbetriebes informieren.

Wechsel im Verwaltungsrat und ein Arbeitsjubiläum

Mit der zu Ende gehenden Amtsperiode scheidet Säckelmeister René Eichhorn nach zehn Jahren sowie die Verwaltungsräte Alois Fassbind und Werner Kenel nach je acht Jahren aus dem Verwaltungsrat. Sie haben in dieser Zeit mit ihrem vorbildlichen Einsatz massgeblich zur Entwicklung der Korporation beigetragen. Abgänge erfolgen auch in der Rechnungsprüfungskommission. Rolf Fassbind hat sein mögliches Pensum von acht Jahren erfüllt, während Stefan Eichhorn nach zweijähriger Amtszeit seine Demission eingereicht hat. Wir danken den abtretenden Amtsinhabern für die stets pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben. Sie haben in der Ausübung ihres jeweiligen Amtes der UAK mit viel Herzblut gedient.

Am 1. März 2001 hat Vreni Bürgi bei uns die Arbeit als Sekretärin angetreten. In diesen vergangenen zehn Jahren hat sie mit vorbildlicher Gewissenhaftigkeit ihre anspruchsvolle Arbeit erledigt und viel zur Entwicklung der UAK beigetragen. Wir gratulieren zum Arbeitsjubiläum und danken ihr für die stets vorzügliche Zusammenarbeit.



Vreni Bürgi,
10 Jahre Sekretärin

Schlusswort

Das vergangene Geschäftsjahr hat uns erneut gezeigt, dass mit Beharrlichkeit und uneigennütziger Solidarität viel Positives bewirkt werden kann. Das Engagement von Verwaltung und Personal war mustergültig. Von Seiten der zuständigen Behörden konnten wir auf die nötige Unterstützung zählen. Auch die Zusammenarbeit mit unseren Pächtern und Geschäftspartnern sowie mit den Kunden war wie gewohnt erspriesslich und angenehm. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Allen, die uns stets begleitet und unterstützt haben.

Wie jedes andere Unternehmen ist auch die UAK einem steten Wandel ausgesetzt. Besonders in den letzten paar Jahren hat sich viel verändert und entwickelt. Unsere Aktivitäten beschränken sich längst nicht mehr nur auf die ursprünglichen Kerngeschäfte Forst und Alp. Bereiche wie Vermarktung von Energieholz, Immobilien, Wasser, Tourismus oder Dienstleistungen für Dritte haben massiv an Bedeutung gewonnen und sind weitere gute Standbeine für die Zukunft.

Fortschritte können nur durch unternehmerische Kreativität und neue Investitionen erzielt werden. Wir sind bereit, gemeinsam die kommenden Herausforderungen für eine starke und eigenständige Korporation anzunehmen.

Arth, im Januar 2011

Der Präsident
Karl Weber

Rechnung 2010 und Voranschlag 2011

Rechnung 2010

Die Jahresrechnung 2010 schliesst nicht wie budgetiert mit einem Nettoaufwand von Fr. 9450.–, sondern mit einem Ertragsüberschuss von **Total Fr. 22 668.38** ab.

Trotz sorgfältiger Budgetierung des Verwaltungsrates gibt es immer wieder Abweichungen, die nicht im Voraus berechnet werden können.

Verwaltung:

Die Verteilung der Verwaltungskostenanteile wurde entsprechend dem Aufwand in den einzelnen Sparten berechnet. Diese fielen Fr. 22 000.– höher aus. Gemäss dem Auftrag der Rechnungsprüfungskommission musste eine interne Rechnung erstellt werden, was mit einem entsprechenden Mehraufwand verbunden war. Die Rechts- und Beratungskosten beinhalten zusätzlichen Aufwand im Zusammenhang mit der Statutenrevision. Die Veranlagung der Steuern fiel tiefer aus als budgetiert wurde. Die Planungskosten der Schirmhütte sind aktuell noch in der Verwaltung dargestellt. Erst bei Ausführung des Projektes werden separate Liegenschaftskonti dafür eröffnet. Bei den Baurechtersträgen ging das Geld für die Übertragung der Gebäude Alp Zingel ein. Die Arrondierung der Parzelle Berghaus Rigi Staffel ergab nach Abzug der Grundstückgewinnsteuer noch rund Fr. 28 000.– Ertrag.

Alp:

Die Dachsanierung im Ochsenchneu wurde um einiges teurer als angenommen. Bei der Kiesgewinnung auf der Rigi wurde eine grössere Menge aufbereitet als ursprünglich im Projekt vorgesehen war. Auch schlugen sich die Unwetterschäden im Strassenunterhalt nieder. Die Sanierung des Alpweges Rigi-Staffel konnte fertiggestellt und abgerechnet werden. Linear dazu erhöhten sich auch die Subventionen.

Wald:

Zu erwähnen sind die sicherheitsrelevanten Ausbildungskurse unserer Mitarbeiter und Lernenden, die in diesem Jahr gemacht werden mussten. Einige Sanierungen im Bereich der Waldstrassen ergaben auch Mehrkosten in diesem Bereich. An der Kräbelbannstrasse mussten wegen Rutschungen an einigen Orten die Böschungen saniert werden. Bei der neuen Forststrasse Twäriberg sind Aufwand und Subventionen anteilmässig abgerechnet worden. Das Projekt Forststrasse Platten wird erst im kommenden Frühling gestartet. Wegen mehr Aufträgen im Forstbereich waren die Unterhalts- und Treibstoffkosten um rund Fr. 19 000.– höher. Durch Schutzwaldholzungen mussten wieder viele und teure Heliflüge im unwegsamen Gelände ausgeführt werden. Die Holzproduktionskosten fielen deshalb um rund Fr. 136 000.– höher aus. Dank mehr verkauftem Holz konnten die Erlöse aber auch um rund Fr. 92 000.– gesteigert werden.

Wasser:

Die Beschneiungsanlage für die Skipisten im Rigi Gebiet wurde noch zurückgestellt, demzufolge wurden auch

keine Anpassungen an den Wasserzuleitungen notwendig. Im Gegenzug gingen auch die Erträge für Anschlussgebühren aus diesem Projekt nicht ein.

Öffentlichkeit:

Verschiedene Aufwendungen. Darin sind die Restkosten des Alleinprojektes sowie der Fussgängersteg Kulmbach enthalten.

Bei der Aktion Korporationsbürger wurden nur rund die Hälfte der abgegebenen Gutscheine, eingelöst.

Immobilien:

Bei den Immobilien wurde weniger Ertrag erzielt als budgetiert. Die neuen Wohnungen im Haus Letzi konnten wegen Verzögerungen der Sanierungsarbeiten teilweise verspätet vermietet werden.

Budget 2011

Wegen den im letzten Jahr genehmigten Statutenänderungen wird an der Korporationsgemeinde das laufende Budget künftig nur noch vorgestellt. Eine Genehmigung ist jedoch nicht mehr vorgesehen. Ich werde an der kommenden Gemeinde über einige Budgetposten orientieren.

Da dies meine letzte Korporationsgemeinde als Säckelmeister sein wird, bedanke ich mich heute schon bei allen jetzigen aber auch vorherigen Verwaltungsräten, unserer Sekretärin Verena Bürgi, Förster Pius Betschart, allen Angestellten der UAK für die angenehme und kollegiale Zusammenarbeit. Auch danke ich allen Ämtern, Bankenvertretern, Versicherungsvertretern und jenen Personen die zum guten Gelingen der UAK beigetragen haben und beitragen werden.

René Eichhorn
Säckelmeister UAK

Bericht zur Rechnung 2010

Begründungen zu den wichtigsten Abweichungen der Rechnung 2010 gegenüber dem Voranschlag 2010

	Voranschlag 2010 Fr.	Rechnung 2010 Fr.	Begründung
Verwaltung			
Verwaltungskostenanteile	57'000.00	79'000.00	Kostenverteilung nach Schlüssel höher als angenommen
Externe Buchführungskosten	10'000.00	13'880.40	Interne Rechnung gemäss Auftrag RPK
Rechts- Beratungskosten	3'000.00	10'598.60	Statutenrevision
Steuern	19'000.00	8'550.30	Abgrenzung und Steuereinschätzung tiefer
Planungskosten Schirmhütte	0.00	27'199.85	Planung Neubau Schirmhütte
Bodenzinsen und Baurechte	35'000.00	50'330.70	Baurecht Alp Zingel
Landarrondierung Berghaus Rigi-Staffel	0.00	27'946.00	Arrondierung Berghaus
Alpwirtschaft			
Alphüttenunterhalt allgemein	60'000.00	81'473.80	Sanierung Dach Ochsenchneu und Furgeli
Alpstrassenunterhalt	17'200.00	48'962.15	Kurve Heirihütte, Strasse beim Berghaus
Sanierung Alpweg Rigi-Staffel	25'000.00	41'640.00	Projekt definitiv abgerechnet
Diverse Erträge Alpwirtschaft	1'000.00	15'392.70	Abgeltung Strasse Berghaus
Subvention Sanierung Alpweg Rigi-Staffel	20'000.00	36'324.85	Projekt definitiv abgerechnet
Waldwirtschaft			
übriger Personalaufwand	6'000.00	16'329.00	Sicherheitskurse Mitarbeiter und Lernende
Anschaffung Fahrzeuge	30'000.00	15'500.00	Occasionsfahrzeug war günstiger, Anhänger noch nicht angeschafft
Unterhalt Waldstrasse	40'000.00	70'768.60	Unwetterschäden
Instandstellung Kräbelbannstrasse	0.00	38'109.45	Rutschsanierung Böschung
Walderschliessung Twäriberg	462'700.00	180'000.00	Projekt noch nicht abgeschlossen
Erschliessung Platten	120'000.00	2'505.95	Projekt noch nicht abgeschlossen
Unterhalt Fahrzeuge	70'000.00	88'787.80	mehr Unterhalts- und Treibstoffkosten
Holzproduktionskosten	210'000.00	346'409.70	zusätzliche Heliflüge nötig
Arbeiten von Dritten	20'000.00	33'850.90	diverse Vergaben Fremdarbeiten
Produktion Holzschnitzel	6'000.00	26'696.20	Produktion höher
Betreuung Wärmeverbund Goldau	0.00	3'463.00	Betreuungskosten Heizung Sonnegg
versch. Aufwendungen Forstwirtschaft	12'000.00	21'305.65	Planungskosten Erweiterung Forstwerkhof
Abschreibung Wärmeverbund Goldau	0.00	10'400.00	Abschreibung Heizung Sonnegg
Arbeiten für Dritte	270'000.00	318'461.70	mehr Arbeiten für Dritte ausgeführt
Holzerlöse	240'000.00	332'217.66	geschlagene Holzmenge höher
Subventionen Twäriberg	440'000.00	172'148.50	Projekt noch nicht abgeschlossen
Subventionen Platten	110'000.00	2'000.00	Projekt noch nicht abgeschlossen
Auflösung Rückstellungen Strassenbau	33'000.00	37'000.00	Auflösung der gesamten Rückstellung
Arbeiten für Öffentlichkeit	5'000.00	18'896.45	Arbeiten Fussgängersteg Kulmbach
Arbeiten für Alpwirtschaft	18'000.00	31'388.30	Arbeiten PWI-Projekt
Wasserversorgung			
Unterhalt der Anlage	50'500.00	10'375.20	Skipistenbeschneigung Rigi zurückgestellt
Diverse Erträge	30'000.00	0.00	Skipistenbeschneigung Rigi zurückgestellt
Öffentlichkeit			
Verschiedene Aufwendungen	500.00	13'429.10	Restkosten Alleenprojekt, Fussgängersteg Kulmbach
Gebühren Strassenbenützung Rigistrassen	10'000.00	17'831.00	durch Bautätigkeiten mehr Frequenzen und Mehrertrag
Immobilien			
Haus Letzi			
Liegenschaftsaufwand	195'350.00	263'431.45	zusätzliche Wohnungssanierungen
Grossreparaturen	40'000.00	0.00	keine Rückstellung für Grossreparaturen
Liegenschaftserträge	413'000.00	375'089.80	Mietausfälle wegen Sanierung

Gewinn- und Verlustrechnung

	Voranschlag 2010		Rechnung 2010		Voranschlag 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenfassung Laufende Rechnung						
Total Laufende Rechnung	3'129'250.00	3'138'700.00	3'105'235.78	3'127'904.16	3'211'850.00	3'240'250.00
Netto Aufwand						
Netto Ertrag	9'450.00		22'668.38		28'400.00	
Verwaltung	247'350.00	213'700.00	282'191.03	282'687.15	271'050.00	221'200.00
Netto Aufwand		33'650.00				49'850.00
Netto Ertrag			496.12			
Alpwirtschaft	275'200.00	251'000.00	331'906.65	284'139.35	208'500.00	239'500.00
Netto Aufwand		24'200.00		47'767.30		
Netto Ertrag					31'000.00	
Waldwirtschaft	1'472'700.00	1'437'300.00	1'371'560.95	1'359'009.16	1'483'500.00	1'466'800.00
Netto Aufwand		35'400.00		12'551.79		16'700.00
Wasserversorgung	63'450.00	78'000.00	29'170.50	53'486.65	68'100.00	83'000.00
Netto Ertrag	14'550.00		24'316.15		14'900.00	
Öffentlichkeit	67'150.00	10'000.00	82'669.40	20'681.00	111'150.00	30'000.00
Netto Aufwand		57'150.00		61'988.40		81'150.00
Immobilien	1'003'400.00	1'148'700.00	1'007'737.25	1'127'900.85	1'069'550.00	1'199'750.00
Netto Ertrag	145'300.00		120'163.60		130'200.00	

	Voranschlag 2010		Rechnung 2010		Voranschlag 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verwaltung						
Personalaufwand	122'500.00		124'836.60		128'000.00	
Entschädigung Säckelmeister	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
Entschädigung Präsident	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
Entschädigung RPK	1'000.00		720.00		1'000.00	
Entschädigung Verwaltungsrat	55'000.00		55'014.00		55'000.00	
Löhne Verwaltungspersonal	41'000.00		42'442.05		43'000.00	
Sozialversicherungsbeiträge	11'000.00		13'320.70		13'800.00	
Pensionskassenbeiträge	3'000.00		3'100.50		3'200.00	
Unfall- / Krankenversicherungsbeiträge	500.00		239.35		500.00	
Übriger Personalaufwand	1'000.00		0.00		1'500.00	
Sachaufwand	104'450.00		136'954.43		122'650.00	
Büromaterial	2'500.00		2'896.80		2'900.00	
Inserate	1'000.00		781.30		1'000.00	
Druck Geschäftsbericht	7'000.00		6'552.85		7'000.00	
Drucksachen, Fachliteratur	500.00		325.35		3'000.00	
Anschaffung Büromöbiliar / Maschinen	1'000.00		0.00		1'000.00	
Anschaffungen EDV	3'000.00		1'511.80		5'000.00	
Unterhalt Büromöbiliar / Maschinen	500.00		0.00		500.00	
Unterhalt EDV / Internet Auftritt	2'500.00		3'151.00		3'500.00	
Telefon, Fax	1'700.00		2'073.70		2'000.00	
Porti	3'000.00		3'139.60		3'000.00	
Büroreinigung	1'500.00		1'517.15		1'500.00	
Strom Sekretariat	650.00		556.85		650.00	
Sachversicherungsprämien	4'100.00		4'083.20		4'100.00	
Externe Buchprüfungskosten	3'500.00		3'835.60		3'500.00	
Externe Buchführungskosten	10'000.00		13'880.40		10'000.00	
Rechts- und Beratungskosten	3'000.00		10'598.60		5'000.00	
Steuern	19'000.00		8'550.30		12'000.00	
Verschiedene Verwaltungskosten	25'000.00		27'663.33		27'000.00	
Mehrwertsteuer	15'000.00		18'636.75		20'000.00	
Planungskosten Schirmhütte	0.00		27'199.85		0.00	
Planungskosten Erweiterung WV Arth	0.00		0.00		10'000.00	
Interne Verrechnungen	20'400.00		20'400.00		20'400.00	
Miete Büro	20'400.00		20'400.00		20'400.00	
Benützungsrechte		110'000.00		108'524.65		105'000.00
Durchleitungsrechte		110'000.00		108'524.65		105'000.00
Vermögenserträge		37'700.00		81'407.30		37'700.00
Kapitalzinsen		300.00		730.60		300.00
Hypothekarzinsertrag		2'400.00		2'400.00		2'400.00
Bodenzinsen und Baurechte		35'000.00		50'330.70		35'000.00
Landarrondierung Berghaus Rigi-Staffel		0.00		27'946.00		0.00
Entgelte		9'000.00		13'755.20		11'000.00
Diverse Erträge		9'000.00		13'755.20		11'000.00
Interne Verrechnungen		57'000.00		79'000.00		67'500.00
Verwaltungskostenanteile		57'000.00		79'000.00		67'500.00
Total Verwaltung	247'350.00	213'700.00	282'191.03	282'687.15	271'050.00	221'200.00
Netto Ertrag / Aufwand		33'650.00	496.12		49'850.00	

	Voranschlag 2010		Rechnung 2010		Voranschlag 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Alpwirtschaft						
Personalaufwand	13'000.00		12'955.45		13'500.00	
Äplerlohn Spitzibüel	13'000.00		12'955.45		13'500.00	
Sachaufwand	252'200.00		304'351.20		183'000.00	
<i>Alpunterhalt</i>	<i>16'000.00</i>		<i>13'387.90</i>		<i>11'000.00</i>	
Alpverbesserungen	15'000.00		12'912.90		10'000.00	
Hagungen	1'000.00		475.00		1'000.00	
<i>Alphüttenunterhalt</i>	<i>63'000.00</i>		<i>81'473.80</i>		<i>27'000.00</i>	
Allgemein	60'000.00		81'473.80		25'000.00	
Spitzibüel	3'000.00		0.00		2'000.00	
<i>Strassenunterhalt</i>	<i>155'200.00</i>		<i>191'217.25</i>		<i>127'000.00</i>	
Alpstrassenunterhalt	17'200.00		48'962.15		20'000.00	
Alperschliessung Twäriberg	6'000.00		1'844.00		0.00	
Sanierung Alpweg Rigi Staffel	25'000.00		41'640.00		0.00	
Alpstrassen Rigi PWI Projekt	100'000.00		91'565.45		100'000.00	
Beiträge an Strassengenossenschaften	7'000.00		7'205.65		7'000.00	
<i>Diverse Aufwendungen Alpwirtschaft</i>	<i>18'000.00</i>		<i>18'272.25</i>		<i>18'000.00</i>	
Sachversicherungen	14'000.00		14'077.20		14'000.00	
Versch. Aufwendungen Alpwirtschaft	4'000.00		4'195.05		4'000.00	
Interne Verrechnungen	10'000.00		14'600.00		12'000.00	
Verwaltungskostenanteil	10'000.00		14'600.00		12'000.00	
Vermögenserträge		108'000.00		109'282.60		111'500.00
Pachtzinsen korporationseigene Hütten		26'000.00		26'577.20		26'500.00
Pachtzinsen Privathütten		70'000.00		70'909.00		71'000.00
Winterpachten		11'000.00		10'576.40		13'000.00
Streublätze und dgl.		1'000.00		1'220.00		1'000.00
Entgelte		38'000.00		54'786.40		38'000.00
Sömmerungsgebühren, -beiträge						
Spitzibüel		37'000.00		39'393.70		37'000.00
Diverse Erträge Alpwirtschaft		1'000.00		15'392.70		1'000.00
Beiträge für eigene Rechnung		105'000.00		120'070.35		90'000.00
Subvention Sanierung Alpweg						
Rigi-Staffel		20'000.00		36'324.85		0.00
Subventionen / Beiträge PWI Projekt		85'000.00		83'745.50		90'000.00
Total Alpwirtschaft	275'200.00	251'000.00	331'906.65	284'139.35	208'500.00	239'500.00
Netto Ertrag / Aufwand		24'200.00		47'767.30	31'000.00	

	Voranschlag 2010		Rechnung 2010		Voranschlag 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Waldwirtschaft						
Personalaufwand	365'500.00		373'351.15		427'000.00	
Löhne Personal Waldwirtschaft	290'000.00		289'983.55		340'000.00	
Sozialversicherungsbeiträge	21'000.00		19'669.30		24'000.00	
Pensionskassenbeiträge	10'500.00		13'411.60		13'000.00	
Unfall- / Krankenversicherungsbeiträge	20'000.00		18'173.60		20'000.00	
Spesenvergütungen	18'000.00		15'784.10		20'000.00	
Übriger Personalaufwand	6'000.00		16'329.00		10'000.00	
Sachaufwand	1'053'200.00		924'604.80		993'000.00	
Anschaffung Werkzeug	15'000.00		18'630.15		18'000.00	
Anschaffung Fahrzeuge	30'000.00		15'500.00		10'000.00	
Waldpflanzenankauf	30'000.00		36'699.20		50'000.00	
Unterhalt Waldstrassen	40'000.00		70'768.60		20'000.00	
Instandstellung Kräbelbannstrasse	0.00		38'109.45		0.00	
Walderschliessung Twäriberg	462'700.00		180'000.00		284'000.00	
Erschliessung Platten	120'000.00		2'505.95		135'000.00	
Beiträge an Strassengenossenschaften	1'000.00		350.00		2'000.00	
Unterhalt Werkzeug	10'000.00		8'088.50		10'000.00	
Unterhalt Fahrzeuge	70'000.00		88'787.80		95'000.00	
Durchforstungen / Waldpflege	15'000.00		18'951.20		15'000.00	
Holzproduktionskosten	210'000.00		346'409.70		270'000.00	
Arbeiten von Dritten	20'000.00		33'850.90		30'000.00	
Produktion Holzschnitzel	6'000.00		26'696.20		15'000.00	
Betreuung Wärmeverbund Goldau	0.00		3'463.00		10'000.00	
Unterhalt Forstwerkhof	6'000.00		8'931.60		8'000.00	
Baurechtszins Forstwerkhof	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
Sachversicherungen	3'500.00		3'556.90		4'000.00	
Versch. Aufwendungen Forstwirtschaft	12'000.00		21'305.65		15'000.00	
Abschreibungen	42'000.00		56'405.00		48'500.00	
Finanzvermögen, Verlust	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
Verwaltungsvermögen / Fahrzeuge	0.00		5.00		0.00	
Forstwerkhof	38'000.00		38'000.00		35'000.00	
Abschreibung Wärmeverbund Goldau	0.00		10'400.00		9'500.00	
Rückstellung für Grossreparaturen	0.00		4'000.00		0.00	
Interne Verrechnungen	12'000.00		17'200.00		15'000.00	
Verwaltungskostenanteil	12'000.00		17'200.00		15'000.00	
Vermögenserträge		2'000.00		1'491.55		1'500.00
Kapitalzinsen		2'000.00		1'491.55		1'500.00
Entgelte		599'300.00		795'190.46		759'300.00
Arbeiten für Dritte		270'000.00		318'461.70		290'000.00
Holzerlöse		240'000.00		332'217.66		280'000.00
Energielieferung Wärmeverbund Arth		80'000.00		85'741.20		80'000.00
Energielieferung Wärmeverbund Goldau		0.00		16'062.45		35'000.00
Grundpreis Wärmeverbund Goldau		0.00		21'117.65		40'000.00
Energielieferung MPS Oberarth		0.00		13'720.85		25'000.00
Diverse Erträge Forstwirtschaft		8'000.00		6'571.60		8'000.00
Waldreser. Rossberg u. Rotenflue-Allmig		1'300.00		1'297.35		1'300.00

	Voranschlag 2010		Rechnung 2010		Voranschlag 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Beiträge für eigene Rechnung		803'000.00		502'953.30		661'000.00
Subventionen Schutzwald		180'000.00		228'066.20		250'000.00
Subventionen Waldwirtschaft		10'000.00		38'032.30		25'000.00
Subventionen Twäriberg		440'000.00		172'148.50		270'000.00
Subventionen Platten		110'000.00		2'000.00		116'000.00
Subv. Wart/Hagegg/Altbann		30'000.00		25'706.30		0.00
Auflösung Rückstellungen Strassenbau		33'000.00		37'000.00		0.00
Interne Verrechnungen		33'000.00		59'373.85		45'000.00
Arbeiten für Öffentlichkeit		5'000.00		18'896.45		5'000.00
Arbeiten für Immobilien		10'000.00		9'089.10		10'000.00
Arbeiten für Alpwirtschaft		18'000.00		31'388.30		30'000.00
Total Waldwirtschaft	1'472'700.00	1'437'300.00	1'371'560.95	1'359'009.16	1'483'500.00	1'466'800.00
Netto Aufwand		35'400.00		12'551.79		16'700.00
Wasserversorgung						
Sachaufwand	53'000.00		16'221.50		57'500.00	
Stromverbrauch	1'500.00		1'479.20		1'500.00	
Unterhalt der Anlagen	50'500.00		10'375.20		55'000.00	
Sachversicherung	500.00		439.20		500.00	
Verschiedene Aufwendungen	500.00		3'927.90		500.00	
Passivzinsen	3'450.00		3'450.00		2'100.00	
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	3'450.00		3'450.00		2'100.00	
Abschreibungen	5'000.00		4'999.00		5'000.00	
Verwaltungsvermögen						
ordentl. Abschreib.	5'000.00		4'999.00		5'000.00	
Interne Verrechnungen	2'000.00		4'500.00		3'500.00	
Verwaltungskostenanteil	2'000.00		4'500.00		3'500.00	
Entgelte		78'000.00		53'486.65		83'000.00
Wasserzinsen		40'000.00		45'509.70		45'000.00
Quellrechte		8'000.00		7'976.95		8'000.00
Diverse Erträge		30'000.00		0.00		30'000.00
Total Wasserversorgung	63'450.00	78'000.00	29'170.50	53'486.65	68'100.00	83'000.00
Netto Ertrag	14'550.00		24'316.15		14'900.00	

	Voranschlag 2010		Rechnung 2010		Voranschlag 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Öffentlichkeit						
Sachaufwand	49'150.00		56'219.40		89'150.00	
Unterhalt Rufibergstrasse	20'000.00		23'053.65		25'000.00	
Unterhalt Chneustrasse	6'000.00		8'546.80		10'000.00	
Unterhalt übrige Strassen	1'000.00		1'170.05		1'000.00	
Unterhalt Wege / Wanderwege	1'000.00		204.75		50'000.00	
Verschiedene Aufwendungen	500.00		13'429.10		3'000.00	
Aktion Korporationsbürger	20'000.00		9'307.45		0.00	
Barriere Fruttli	650.00		507.60		150.00	
Aufwendungen eigene Rechnung	10'000.00		11'150.00		10'000.00	
Beiträge an Institutionen, Vereine	10'000.00		11'150.00		10'000.00	
Interne Verrechnungen	8'000.00		15'300.00		12'000.00	
Verwaltungskostenanteil	8'000.00		15'300.00		12'000.00	
Beiträge für eigene Rechnung		10'000.00		20'681.00		30'000.00
Beiträge Unwetterschäden Norbert 2005		0.00		2'500.00		0.00
Gebühren Strassenben. Rigistrassen		10'000.00		17'831.00		30'000.00
Gebühren Schlüssel Barriere Fruttli		0.00		350.00		0.00
Total Öffentlichkeit	67'150.00	10'000.00	82'669.40	20'681.00	111'150.00	30'000.00
Netto Aufwand		57'150.00		61'988.40		81'150.00

	Voranschlag 2010		Rechnung 2010		Voranschlag 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Immobilien						
Verwaltungsgebäude	189'440.00	189'000.00	177'664.20	193'734.60	181'500.00	186'000.00
Liegenschaftsaufwand	131'000.00		119'664.20		124'500.00	
Abschreibungen	58'440.00		58'000.00		57'000.00	
Liegenschaftserträge		189'000.00		193'734.60		186'000.00
Haus Letzi	335'350.00	413'000.00	362'516.25	375'089.80	397'000.00	450'000.00
Liegenschaftsaufwand	195'350.00		263'431.45		253'000.00	
Abschreibungen	100'000.00		99'084.80		97'000.00	
Rückstellung für Grossreparaturen	40'000.00		0.00		47'000.00	
Liegenschaftserträge		413'000.00		375'089.80		450'000.00
Ratsherrenhaus	419'960.00	480'000.00	414'637.05	490'367.85	440'100.00	495'000.00
Liegenschaftsaufwand	259'500.00		235'637.05		264'300.00	
Abschreibungen	120'460.00		120'000.00		118'000.00	
Rückstellung für Grossreparaturen	40'000.00		59'000.00		57'800.00	
Liegenschaftserträge		430'000.00		443'905.35		428'000.00
Grundpreis Wärmeverbund		50'000.00		46'462.50		67'000.00
Altbanhaus	2'950.00	16'700.00	2'546.20	16'764.00	2'950.00	16'700.00
Liegenschaftsaufwand	1'450.00		1'046.20		1'450.00	
Abschreibungen	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
Liegenschaftserträge		16'700.00		16'764.00		16'700.00
Heinrichshütte	24'000.00	29'100.00	18'903.60	30'600.00	17'000.00	31'000.00
Liegenschaftsaufwand	19'000.00		13'903.60		12'000.00	
Abschreibungen	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
Liegenschaftserträge		29'100.00		30'600.00		31'000.00
Chessibodenhaus	4'200.00	13'000.00	3'344.25	13'200.00	4'200.00	13'000.00
Liegenschaftsaufwand	1'700.00		844.25		1'700.00	
Abschreibungen	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
Liegenschaftserträge		13'000.00		13'200.00		13'000.00
Zünggelihütte	1'200.00	1'800.00	177.90	1'822.85	500.00	1'800.00
Liegenschaftsaufwand	1'200.00		177.90		500.00	
Liegenschaftserträge		1'800.00		1'822.85		1'800.00
Fruttlhütte	500.00	1'400.00	383.50	1'448.95	500.00	1'400.00
Liegenschaftsaufwand	500.00		383.50		500.00	
Liegenschaftserträge		1'400.00		1'448.95		1'400.00
Ökonomiegebäude Goldau	150.00	2'600.00	114.20	2'712.80	150.00	2'700.00
Liegenschaftsaufwand	150.00		114.20		150.00	
Liegenschaftserträge		2'600.00		2'712.80		2'700.00
Seemagazin Käppelimmatt, Arth	650.00	2'100.00	50.10	2'160.00	650.00	2'150.00
Liegenschaftsaufwand	650.00		50.10		650.00	
Liegenschaftserträge		2'100.00		2'160.00		2'150.00
Interne Verrechnungen	25'000.00		27'400.00		25'000.00	
Verwaltungskostenanteil	25'000.00		27'400.00		25'000.00	
Total Immobilien	1'003'400.00	1'148'700.00	1'007'737.25	1'127'900.85	1'069'550.00	1'199'750.00
Netto Ertrag	145'300.00		120'163.60		130'200.00	

Bilanz

	31. 12. 2009	31. 12. 2010
AKTIVEN	15'054'821.81	16'522'061.34
Finanzvermögen	1'160'634.81	1'332'278.34
Flüssige Mittel	521'417.61	759'431.99
Kasse	5'299.10	1'754.00
Postcheck	1'696.45	1'330.80
Schwyzer Kantonalbank; Konto-Korrent	81'951.24	151'574.97
Sparkasse Schwyz, Privatkonto	76'236.62	259'180.27
Sparkasse Schwyz; Sparkonto (Optimal)	227'281.25	228'249.90
SZKB Alpweg Rigi-Staffel	128'952.95	117'342.05
Guthaben	561'933.15	500'561.25
Debitoren	244'812.15	259'386.50
Ausstehende Subventionen	316'079.90	240'400.65
Verrechnungssteuer	1'041.10	774.10
Anlagen	77'000.00	72'000.00
Aktien und Anteilscheine	24'000.00	24'000.00
Hypothekendarlehen	48'000.00	48'000.00
Darlehen LBG	5'000.00	0.00
Transitorische Aktiven	284.05	285.10
Transitorische Aktiven	284.05	285.10
Verwaltungsvermögen	13'894'187.00	15'189'783.00
Sachgüter	13'894'187.00	15'189'783.00
Grundstücke (Alpen)	1.00	1.00
Tiefbauten (Strassen)	1.00	1.00
Alphütten	1.00	1.00
Verwaltungsgebäude Gebäude	2'435'000.00	2'377'000.00
Verwaltungsgebäude Grundstück	68'250.00	68'250.00
Haus Letzi Gebäude	3'426'000.00	4'832'000.00
Haus Letzi Grundstück	182'325.00	182'325.00
Heinrichshütte mit Stall	244'500.00	239'500.00
Altbannhaus	71'500.00	70'000.00
Wasserversorgung Rigi	5'000.00	1.00
Chessibodenhaus	107'500.00	105'000.00
Ratsherrenhaus Grundstück	857'100.00	857'100.00
Ratsherrenhaus Gebäude	6'023'000.00	5'903'000.00
Forstwerkhof (Baurecht)	474'000.00	436'000.00
Holzsnitzelheizung Sonnegg Goldau	0.00	119'600.00
Waldungen	1.00	1.00
Mobiliar	1.00	1.00
Fahrzeuge	5.00	1.00
Anhänger	2.00	1.00

	31. 12. 2009	31. 12. 2010
PASSIVEN	15'054'821.81	16'522'061.34
Fremdkapital	14'697'699.00	16'142'270.15
Laufende Verpflichtungen	105'075.95	83'084.50
Kreditoren	61'634.60	24'498.05
AHV-Abrechnungskonto	17'834.30	28'028.30
Pensionskassen-Abrechnungskonto	13.50	35.00
UVG / Krankentaggeld-Abrechnungskonto	2'893.55	6'623.15
Schlüssel-Depots Fruttli	20'800.00	21'600.00
Depot TG-Geräte	1'900.00	2'300.00
Mittel- und langfristige Schulden	13'166'959.95	14'694'302.00
SZKB Kredit Verwaltungsgebäude	370'000.00	370'000.00
SZKB Kredit Heinrichshütte	336'302.00	336'302.00
SZKB Kredit Wasserversorgung	120'000.00	120'000.00
SZKB Hypothek Haus Letzi	451'000.00	0.00
SKS Hypothek Haus Letzi	2'377'000.00	4'340'000.00
SKS Hypothek Ratsherrenhaus (Land)	950'000.00	950'000.00
SKS Hypothek Ratsherrenhaus	6'058'000.00	5'983'000.00
Baukonto / Auszahlungskonto Haus Letzi	69'657.95	0.00
SZKB Hypothek Verwaltungsgebäude	2'135'000.00	2'095'000.00
Baukredit Amt für Landwirtschaft Kt. SZ	300'000.00	300'000.00
Baukredit Kanton Schwyz Alpwege Rigi PWI	0.00	200'000.00
Zweckbestimmte Fonds	130'418.50	130'418.50
Baufonds Rigi	29'669.70	29'669.70
Hilfsfonds	2'812.40	2'812.40
Fronalfonds	42'648.90	42'648.90
Forstreservfonds	35'287.50	35'287.50
Allmeind- und Realersatzfonds	20'000.00	20'000.00
Rückstellungen	196'000.00	226'000.00
Rückstellung a/Debitoren und Darlehen	15'000.00	19'000.00
Rückstellung Sekundärschäden	20'000.00	20'000.00
Rückstellung Strassenbau	37'000.00	0.00
Rückstellung für Grossreparaturen Liegenschaften	124'000.00	187'000.00
Transitorische Passiven	291'744.60	302'465.15
Transitorische Passiven	291'744.60	302'465.15
Spezialfinanzierungen	807'500.00	706'000.00
Investitionskredit II Forstmaschinen	436'500.00	388'000.00
Investitionskredit III Forstwerkhof	371'000.00	318'000.00
Eigenkapital	357'122.81	379'791.19
Kapital	357'122.81	379'791.19

Anträge an die Korporationsgemeinde

Antrag des Verwaltungsrates um die Kompetenzerteilung zum Abschluss eines Kaufrechtsvertrages betreffend Verkauf einer Bauparzelle auf Rigi First

Auf Rigi First realisiert die Firma Kost Holzbau AG, Küssnacht im kommenden Frühling eine Überbauung mit Ferienwohnungen. Angrenzend an dieses Bauvorhaben besitzt die UAK eine Restparzelle von ca. 500 m² Bauland. Die Kost Holzbau AG bekundet Interesse am Erwerb dieser Parzelle und möchte einen Kaufrechtsvertrag für die Dauer von drei Jahren abschliessen.

Der Verwaltungsrat erachtet den Verkauf dieser Restparzelle als sinnvoll. Der Verkaufserlös soll zur Tilgung von Schulden oder zur Reinvestition in Liegenschaften verwendet werden.

Der Verwaltungsrat empfiehlt die Annahme des Antrages.

Antrag des Verwaltungsrates um die Kompetenzerteilung zum Erwerb von Liegenschaften in der Gemeinde Arth

Gemäss dem Beschluss der Korporationsgemeinde im Jahr 2009 kann der Verwaltungsrat während fünf Jahren unter Einhaltung bestimmter Bedingungen Schnitzelheizungen realisieren und Energielieferverträge abschliessen. Inzwischen besteht beim Wärmeverbund in Arth und bei der Schnitzelheizung Sonnegg in Goldau bereits Erweiterungsbedarf.

Der Ausbau des Wärmeliefernetzes sichert der UAK langfristig die Vermarktung des eigenen Energieholzes. Mit der Erstellung von ausbaubaren Heizzentralen mit optimalstem Standort kann auf veränderte Ansprüche jederzeit reagiert werden. Je nach Entwicklung der Sachlage ist es für solche Vorhaben zweckdienlich oder gar unumgänglich, Liegenschaften auch in Ergänzung mit Immobilien kaufen oder im Baurecht übernehmen zu können. Verschiedene Varianten sind im Gespräch und werden gegenwärtig geprüft. Bis zur Korporationsgemeinde sollten detaillierte Angaben vorhanden sein.

Der Verwaltungsrat ersucht deshalb die Korporationsbürger um die Kompetenzerteilung zum Erwerb von Liegenschaften in der Gemeinde Arth unter Einhaltung folgender Bedingungen:

- Diese Kompetenzerteilung ist auf drei Jahre befristet
- Kauf oder eine Übernahme im Baurecht ist möglich
- Finanzierung und Amortisation muss gewährleistet sein
- Die Wirtschaftlichkeit muss den marktüblichen Grundsätzen entsprechen

Der Verwaltungsrat empfiehlt die Annahme des Antrages.

Antrag des Verwaltungsrates um einen Kredit von Fr. 90'000.– für den Umbau im Wohnhaus Kessiboden mit Kiosk zwecks Umnutzung als Gastbetrieb

Das Wohnhaus Kessiboden liegt etwa auf halber Strecke am Wanderweg zwischen Rigi Kulm und Rigi Staffel. Seit 1998 wird im Gebäude ein integrierter Verkaufsladen als Kiosk betrieben. Die gegenwärtige Mieterschaft möchte künftig auch Gäste bewirten können und beantragte dem Verwaltungsrat eine Umnutzung zu einem kleinen Gastbetrieb.

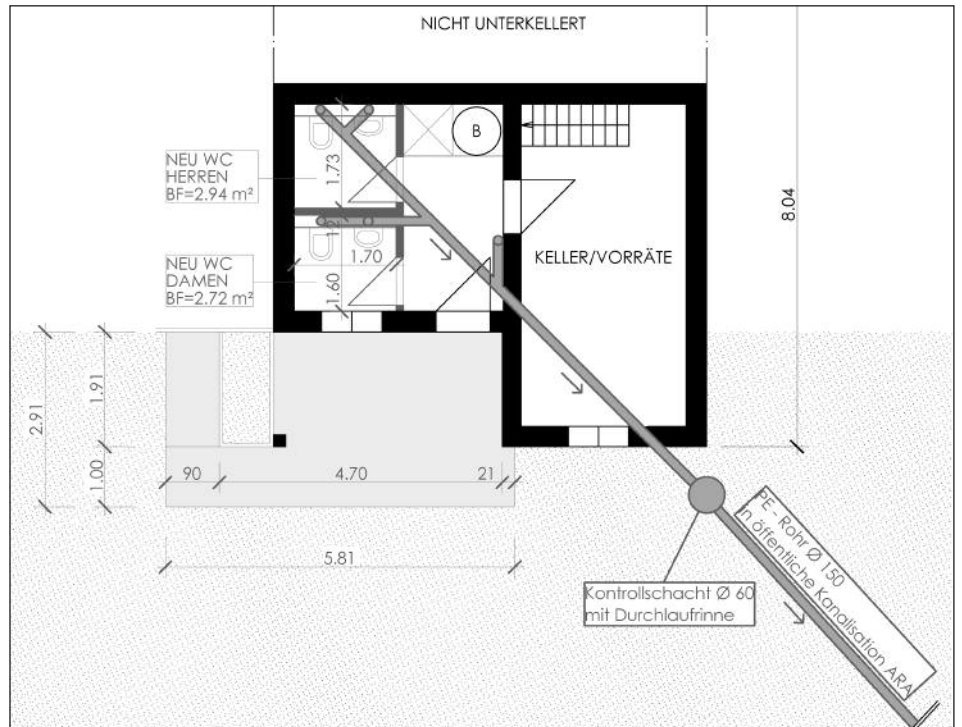
Diese Umnutzung erfordert den Einbau einer öffentlich zugänglichen WC-Anlage im Untergeschoss und einen separaten Treppenaufgang zur bestehenden Terrasse. An der Gebäudesubstanz sind keine anderweitigen Veränderungen vorgese-

hen. Die Vorabklärungen mit den zuständigen kantonalen Ämtern sind erfolgt und eine positive Beurteilung der Umnutzung wird in Aussicht gestellt. Die Kosten für diese Massnahmen belaufen sich auf ca. 90'000 Franken.

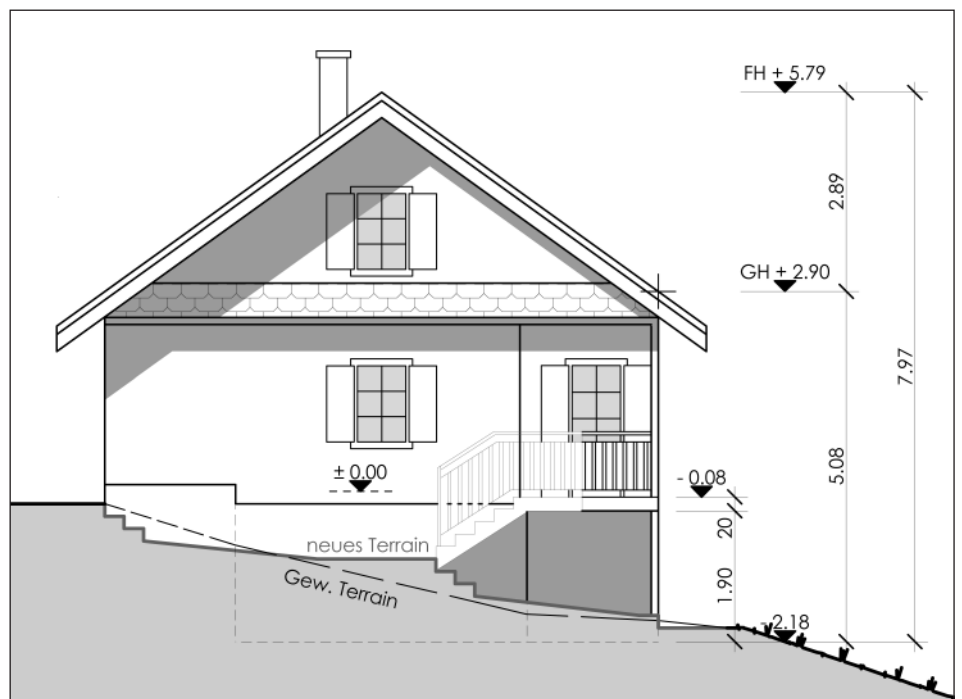
Die Finanzierung erfolgt über die laufende Rechnung.

Der Verwaltungsrat empfiehlt die Annahme des Antrages.

Untergeschoss
Grundriss



Westansicht



Antrag des Verwaltungsrates um einen Kredit von Fr. 80'000.— für die Erweiterung des Holzlagerplatzes beim Forstwerkhof

Der Forstwerkhof in Goldau mit umliegendem Holzlagerplatz ist seit fünf Jahren in Betrieb. Wegen der aktuellen Entwicklung im Bereich Holzenergie ist der Bedarf an Lagerfläche für Schnitzelholz und Brennholz deutlich gestiegen. Mit einer Erweiterung der bereits bestehenden Lagerfläche soll nun zusätzlicher Platz geschaffen werden.

Die Bauarbeiten sollen auf die nächsten zwei bis drei Jahre verteilt werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. Fr. 80'000.—.

Die Finanzierung erfolgt über die laufende Rechnung.

Der Verwaltungsrat empfiehlt die Annahme des Antrages.



Anzahl Korporationsbürger 2010:

1108

Revisorenbericht

Bericht der Rechnungsprüfer zur Eingeschränkten Revision an die Korporationsgemeinde der Unterallmeind Korporation Arth und an den Regierungsrat des Kantons Schwyz

Als Rechnungsprüfer Ihrer Körperschaft haben wir, gestützt auf die statutarischen Vorschriften, die Buchführung und die vom Verwaltungsrat vorgelegte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Rechnungsjahr im Sinne der einschlägigen Vorschriften geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist die Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Weiter halten wir fest, dass die Unterallmeind Korporation Arth im abgelaufenen Geschäftsjahr das Verschleuderungsverbot gemäss Weisung des Regierungsrates des Kantons Schwyz vom 8. Januar 2001 wie auch die Vorschriften der Statuten über das Korporationsgut eingehalten sind.

Arth, 20. Januar 2011

Der leitende Revisor: Die Rechnungsprüfer:

BDO AG	Rolf Fassbind
Benno Laimbacher	Stefan Eichhorn
Dipl. Treuhandexperte	Karin Kenel

Einladung

zur ordentlichen Korporationsgemeinde der UAK

Freitag, 29. April 2011

19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Georg, Arth

Vor der Korporationsgemeinde wird ein Imbiss offeriert.

Geschäfte

1. Eröffnung
2. Wahl von 3 Stimmezählern
3. Abnahme der Jahresrechnung 2010
4. Orientierung über den Voranschlag 2011
5. Antrag des Verwaltungsrates um die Kompetenzerteilung zum Abschluss eines Kaufrechtsvertrages betreffend Verkauf einer Bauparzelle auf Rigi First
6. Antrag des Verwaltungsrates um die Kompetenzerteilung zum Erwerb von Liegenschaften in der Gemeinde Arth
7. Antrag des Verwaltungsrates um einen Kredit von Fr. 90'000.– für den Umbau im Wohnhaus Kessiboden mit Kiosk zwecks Umnutzung als Gastbetrieb
8. Antrag des Verwaltungsrates um einen Kredit von Fr. 80'000.– für die Erweiterung des Holzlagerplatzes beim Forstwerkhof
9. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) des Säckelmeisters
im Austritt: SM René Eichhorn
 - c) von 7 Mitgliedern des Verwaltungsrates
im Austritt und nicht mehr wählbar: VR Alois Fassbind und VR Werner Kenel
 - d) Wahl von 3 Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission
im Austritt und nicht mehr wählbar: Rolf Fassbind
im Austritt: Stefan Eichhorn

Für den Verwaltungsrat

Karl Weber, Präsident

Verena Bürgi-Kamer, Sekretärin

Details zur Rechnung sowie Unterlagen und Pläne zu den Anträgen liegen im Sekretariat, Gotthardstrasse 47, Arth, auf und können gegen telefonische Voranmeldung bis am 18. April 2011 eingesehen werden. Bestimmungen des Datenschutzes sind vorbehalten.

Büroöffnungszeiten: Montag – Donnerstag 07.30 – 11.30 Uhr
